



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 12.10.2016:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, dan-news, lug-info sowie ria.ru

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dan-news.info: Kommentar Denis Puschilins zu den Ergebnisse der Videokonferenz der Kontaktgruppe

Leider haben wir eine ergebnisorientiertere Arbeit der Kontaktgruppe bei der Videokonferenz erwartet. Aber die Hoffnung auf eine Trennung der Kräfte und Mittel im Gebiet von Staniza Luganskaja in der nächsten Zeit bleibt.

Daneben wurde von uns die Frage der Beschüsse des Territoriums der DVR aufgeworfen. Trotz der schwierigen Situation bestehen wir auf der Erfüllung der Verpflichtungen der Seiten zur Trennung von Kräften und Mitteln an drei Pilotpunkten als Übergang zur Erörterung anderer Zonen. Solche Punkte an der Kontaktlinie gibt es recht viele, aber Schritt für Schritt werden wir Frieden erreichen.

Lug-info.com: Die Trennung von Kräften und Mittel im Gebiet von Staniza Luganskaja könnte am 13. Oktober beginnen. Dies teilte heute zum Abschluss einer Videokonferenz der Teilnehmer der Kontaktgruppe der bevollmächtigte Vertreter der LVR bei den Minsker Vereinbarungen Wladislaw Dejnego mit.

„Auf der Videokonferenz wurden Fragen der Realisierung der Rahmenvereinbarung zur Trennung von Kräften und Mitteln erörtert. Trotz der Bereitschaft der Republik, mit der Trennung von Kräften und Mitteln am 1. Oktober, am 3. Oktober und dann täglich ab dem 7. Oktober zu beginnen, wurde die Trennung von Kräften und Mittel bis heute nicht in vollem Umfang realisiert. Die ukrainische Seite sich hat unter ausgedachten Vorwänden systematisch vor der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gedrückt. Aber nach den Ergebnissen der heutigen Videokonsultation ist eine weitere Hoffnung entstanden, dass die Trennung von Kräften und Mitteln im Abschnitt im Gebiet von Staniza Luganskaja trotz allem am 13. Oktober beginnen wird.“